

O offenbart den Menschen als Seele

Beim O haben wir eine Wirkung, die vom Kopf ausstrahlt bis hinunter in die Herzgegend. Man erreicht mit dem O auch eine Art von Verbreiterung, aber diese ist mehr runder Art, während es beim E mehr wie in zwei Parallelen geht. O wirkt auf die Mitte des Menschen, auf die Blutzirkulation und auf das Herz.

U offenbart den Menschen als Mensch.

Beim U schiebt sich die Klangwirkung am weitesten aus dem Organismus heraus. Die Belebung aus diesem Vokal geschieht beinahe außerhalb des Menschen. Beim A ist der Ansatzpunkt nach innen gerichtet, beim U nach außen. U bewirkt einen kühlen Kopf, aber warme Füße, während man beim A einen warmen Kopf und kalte Füße bekommt. Im A wird der ganze Mensch zum Kehlkopf, im U wird der ganze Mensch Gliedmaße. Er verliert sozusagen den Kopf.

In der Stunde, als die obigen Ausführungen gemacht wurden, sprach Dr. Kolisko auch über die so genannten `Kurven`, über die verschiedenen Kurven der einzelnen Vokale, die in dieser Schule eine gewisse Rolle spielen. Ein wirkliches Verständnis aber für das, was mit diesen Kurven gemeint ist, durch einen schriftlichen Bericht hervorzurufen, ist einfach ein Ding der Unmöglichkeit. Die Kurven wurden vorgemacht, wobei Dr. Kolisko die verschiedenen Bewegungen besprach und in Zusammenhang brachte mit alledem, was sonst in diesem Kurs behandelt worden war.